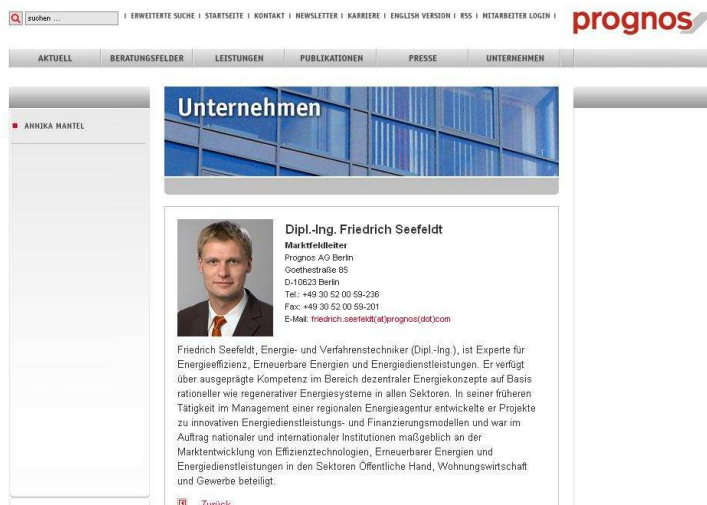


Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept

Schenkenländchen

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010

Der Vortrag basiert auf einem Fachgespräch, welches im Januar 2010 unter der Moderation von Herrn Seefeldt stattfand.




Suchen ... | ERWEITERTE SUCHE | STARTSEITE | KONTAKT | NEWSLETTER | KARRIERE | ENGLISH VERSION | RSS | MITARBEITER LOGIN | **prognos**

AKTUELL | BERATUNGSFELDER | LEISTUNGEN | PUBLIKATIONEN | PRESSE | UNTERNEHMEN

Unternehmen

■ ANHKA MANTEL




Dipl.-Ing. Friedrich Seefeldt
Marktfeldleiter
Prognos AG Berlin
Oodthestraße 85
D-10623 Berlin
Tel: +49 30 52 00 59-236
Fax: +49 30 52 00 59-201
E-Mail: friedrich.seefeldt@prognos.de

Friedrich Seefeldt, Energie- und Verfahrenstechniker (Dipl.-Ing.), ist Experte für Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Energiedienstleistungen. Er verfügt über ausgeprägte Kompetenz im Bereich dezentraler Energiekonzepte auf Basis rationaler wie regenerativer Energiesysteme in allen Sektoren. In seiner früheren Tätigkeit im Management einer regionalen Energieagentur entwickelte er Projekte zu innovativen Energiedienstleistungs- und Finanzierungsmodellen und war im Auftrag nationaler und internationaler Institutionen maßgeblich an der Marktentwicklung von Effizienztechnologien, Erneuerbarer Energien und Energiedienstleistungen in den Sektoren Öffentliche Hand, Wohnungswirtschaft und Gewerbe beteiligt.

[Zurück](#)

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt
Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010

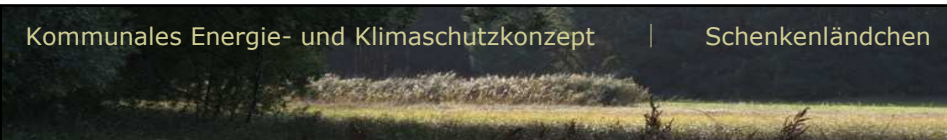


Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept | Schenkenländchen

1. Ziel – Zielbegründung
2. Etablierte Strukturierungsansätze
3. Strukturdaten Schenkenländchen
4. Strategieempfehlung
5. Umsetzung

Exkurs: Steckbrief Schenkenländchen

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010



Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept | Schenkenländchen

1. Ziel / Zielbegründung
 - 1.1 Ziel
Eigenes (kommunales/regionales) Klimaschutz- und Energiekonzept für das Schenkenländchen
 - 1.2 Zielbegründung
 - a) Energiepolitik beeinflusst Flächennutzung und Landschaftsbild
⇒ Konflikt mit kommunalpolitischen Entwicklungszielen!?!
 - b) Energiekosten (Ressourcenkosten) werden überproportional steigen
⇒ direkte Belastung der Bürger
– „Wohnen“ wird teurer (und steht dann für andere Ausgaben nicht mehr zur Verfügung)
⇒ indirekte Belastung der Bürger
– „Kommunale Dienstleistungen“ werden teurer
 - c) Ressourcenknappheit und Klimawandel sind ein wichtiges politisches Handlungsfeld geworden
⇒ Anknüpfungspunkt für Regulierungen und Fördermaßnahmen

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010

1.3 Einordnung in die politische Landschaft

Die Verknappung der Ressourcen, die Risiken der Versorgungssicherheit sowie die Dynamik des Klimawandels stellen die Energie- und Klimaschutzpolitik heute vor besondere Herausforderungen. Auf EU-, Bundes- und Landesebene wurden bereits ambitionierte Energie- und Klimaschutzstrategien erarbeitet (EU: "20-20-20", Bund: Integriertes Energie- und Klimaschutzprogramm "Meseberg", Land: Energiestrategie 2020), die sich diesen Herausforderungen stellen.

Ohne aktive Implementierung auf der lokalen, kommunalen und regionalen Ebene werden die ambitionierten, auf übergeordneter Ebene formulierten Energie- und Klimaschutzziele, allerdings nicht erreicht werden.

Die lokalen und regionalen Entwicklungsziele stehen nicht notwendigerweise im Einklang mit übergeordneten Politikstrategien. Übergeordnete Konzepte haben häufig unmittelbare Auswirkungen auf regionale Infrastrukturen und Flächennutzungen und treten damit vielfach in Konflikt zu lokal gewünschten Entwicklungen und Nutzungen. In der Folge entstehen Zielkonflikte und Reibungsverluste, schlimmstenfalls droht die übergeordnete Politik die lokalen Akteure als wichtige Träger und Umsetzer ambitionierter Energie- und Klimaschutzziele zu verlieren.

Um die Kräfte auf lokaler und kommunaler Ebene zu stärken, für eine glaubwürdige und transparente Kommunikation und nicht zuletzt zur Identifikation der lokalen Gestaltungs- und Umsetzungsspielräume ist daher die Erarbeitung regionaler und lokaler Energie- und Klimaschutzkonzepte eine zentrale Voraussetzung. Bei der Erarbeitung und Implementierung solcher Konzepte werden nicht nur mögliche Zielkonflikte identifiziert und verhandelt. Im Idealfall können Gemeinsamkeiten und Synergieeffekte und damit „win-win-Effekte“ bei der Erreichung gemeinsamer Ziele aufgezeigt und besser kommuniziert werden.

Arbeitsgruppe
Regionale Entwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010

Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept | Schenkenländchen

1. Ziel – Zielbegründung
2. Etablierte Strukturierungsansätze
3. Strukturdaten Schenkenländchen
4. Strategieempfehlung
5. Umsetzung

Exkurs: Steckbrief Schenkenländchen

Arbeitsgruppe
Regionale Entwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010

2. Etablierte Strukturierungsansätze

2.1 Grobstruktur „Ablauf Energiekonzept“

- 1.) Ist-Analyse
- 2.) Potenzial-Analyse
- 3.) Handlungsfelder (Maßnahmen)
- 4.) Kommunikation

2.2 Strukturierung Energieträger / Energieverbraucher

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010

2.2 Strukturierung Energieträger / Energieverbraucher



Abb. 1
Zahlen: Bundesrepublik
Deutschland gesamt
Bild unten: Basisgrößen für
CO₂-/Energieverbrauchs-
Hochrechnungen

3. Strukturdaten Schenkenländchen

Zwischenfazit:

Daten fehlen
und es macht keinen
Sinn, alle Daten zu
besorgen.


→ Datenkonzept

Handlungsfelder
zeichnen sich ab.
Auf regionalpolitische
Potenziale unter-
suchen.

→ Regionales
Leitbild

→ Koordinierung
relevanter
Akteure

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010

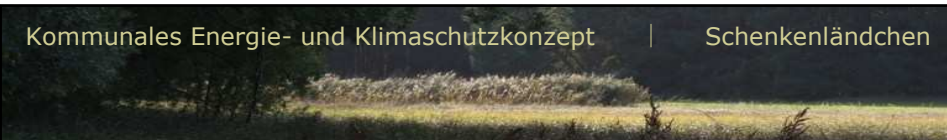


Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept | Schenkenländchen

- 1. Ziel – Zielbegründung**
- 2. Etablierte Strukturierungsansätze**
- 3. Strukturdaten Schenkenländchen**
4. Strategieempfehlung
5. Umsetzung

Exkurs: Steckbrief Schenkenländchen

Arbeitsgruppe
Regionaleentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010




Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept | Schenkenländchen

4. Strategieempfehlungen
 - 4.1 Kompetenzbildung (capacity-building)

Aufbau einer „Ressourcenschutzagentur Schenkenländchen“
(oder im weiteren „Ressourcenschutzagentur Naturparkregion Dahme-Heideseen“?)
 - 4.2 Lernwerkstatt „Schenkenländchen“

Positionierung als „Lernwerkstatt“, d.h. Aufbau einer Betreuungsstruktur,
z.B. für Uni-Projekte.

Arbeitsgruppe
Regionaleentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010



Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept | Schenkenländchen

1. Ziel – Zielbegründung
2. Etablierte Strukturierungsansätze
3. Strukturdaten Schenkenländchen
4. Strategieempfehlung
5. Umsetzung

Exkurs: Steckbrief Schenkenländchen

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010



Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept | Schenkenländchen

5. Umsetzung
 - 5.1 Partner- und Beratungsinstitutionen

ZAB-Energie (Energieteam der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH)
<http://www.zab-energie.de/de/2737.aspx>

CEBra TU-Cottbus, (Centrum für Energietechnologie Brandenburg)
<http://www.tu-cottbus.de/einrichtungen/de/cebra/struktur/cebra-gmbh.html> Dr. Loose

Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz beim **Difu** (Deutsches Institut für Urbanistik)
<http://www.kommunaler-klimaschutz.de/>
unter anderem zuständig für die BMU-Förderung zur Erstellung von kommunalen Klimaschutzkonzepten für Gemeinden bzw. Gemeindezusammenschlüssen mit über 10.000 Einwohnern.

MUGV, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb2_c.478980.de

Energierregion Lausitz-Spreewald gGmbH
 - 5.2 Lokales Netzwerk

Memorandum of Understanding

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010



Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept | Schenkenländchen

1. Ziel – Zielbegründung
2. Etablierte Strukturierungsansätze
3. Strukturdaten Schenkenländchen
4. Strategieempfehlung
5. Umsetzung

Exkurs: Steckbrief Schenkenländchen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Arbeitsgruppe
Regionalentwicklung
des Amtsausschusses Amt Schenkenländchen
Reinhard Geister, 09. März 2010